

Das Förderprogramm

Was ist das Programm „Soziale Stadt“?

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Stadtteile mit städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemlagen zu unterstützen und aufzuwerten.

Das Programm umfasst nicht nur bauliche Verbesserungen, sondern soll auch Entwicklungen in Bereichen wie Kultur, Freizeit, Sicherheit, Familie, Altersgerechtigkeit, Jugend, Umwelt sowie Arbeits- und Ausbildungsförderung unterstützen.

Das Gebiet „Oststadt“ wurde im Jahr 2015 in das städtebauliche Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Damit stellen neben der Stadt Heidenheim auch der Bund und das Land Baden-Württemberg in den nächsten Jahren umfangreiche Finanzmittel für die Aufwertung des Gebiets zur Verfügung. Ohne eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten und Interessierten ist ein Erfolg jedoch nicht möglich. Deshalb sind Bewohnerinnen und Bewohner des Sanierungsgebiets, Vereine, Kirchen, soziale und kulturelle Einrichtungen, Geschäfte, Betriebe und die Beschäftigten im Stadtteil zur Mitwirkung an der Gestaltung ihres Lebens- und Wohnumfeldes herzlich eingeladen.

www.graustich.com

Ihre Ansprechpartnerinnen

An wen können Sie sich wenden ?

Ihre Anregungen und Hinweise nimmt Frau Kurz von der Stadtverwaltung Heidenheim gerne entgegen.



Petra Kurz
Stadtverwaltung
Heidenheim
Geschäftsbereich
Liegenschaften
Grabenstraße 15
89522 Heidenheim
Tel.: 07321 327-1514
Fax: 07321 323-1514

Mit der Betreuung der Sanierungsmaßnahme hat der Gemeinderat die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH beauftragt. Hier können Sie sich gerne an Frau Tvardovskaya wenden.



Anna Tvardovskaya
Wüstenrot Haus- und
Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 12-14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 149-321
Fax: 07141 149-160

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes in der Robert-Koch-Str. 28 ist zu vereinbarten Terminen für alle Interessierten offen und heißt Sie herzlich willkommen.

Soziale Stadt Oststadt

Herzliche Einladung zum
**Netzwerkabend für gemeinsame Projekte
in der Oststadt**

am Mittwoch, 05.04.2017, 18:00 Uhr
in der Sporthalle der Ostschule
Ostplatz 1 in Heidenheim





**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Aktive im Quartier,**

seit 2004 beteiligt sich die Stadt Heidenheim am Programm „Soziale Stadt“. In den Programmgebieten „Voithsiedlung“ und „Wilhelmstraße/Kastorstraße“ wurden in den letzten Jahren zahlreiche bauliche Vorhaben, aber auch Projekte im sozialen Bereich initiiert und erfolgreich umgesetzt.

Nun besteht auch für die Bewohner der „Oststadt“ die Möglichkeit, sich persönlich durch Aktions- und Projektaktivitäten sowie durch Mitarbeit in den Arbeitskreisen einzubringen und somit ihren Lebensraum nachhaltig aufzuwerten.

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ihres Lebens- und Wohnumfeldes ist ein besonders wichtiger Grundsatz.

Daher bitten wir Sie um Ihre aktive Mitwirkung und laden Sie herzlich zum Netzwerkabend am 05.04.2017 um 18:00 Uhr in die Sporthalle der Ostschule ein. Dort stellen wir verschiedene Projektansätze vor, die wir gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln wollen.

Sie haben Spaß daran, andere Aktive aus Ihrem Stadtteil kennenzulernen und im Team mit ihnen zusammen zu arbeiten? Kommen Sie zum Netzwerkabend und lassen Sie uns gemeinsam die spannenden Projekte für die Oststadt planen!

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Ilg
Oberbürgermeister

Der Netzwerkabend

Wie ist der Ablauf des Netzwerkabends?

Beginn: 18:00 Uhr

- Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg
- Erläuterung der Ziele durch die Stadtverwaltung/WHs
- Vorstellung einer Arbeitsgruppe aus einem anderen Sanierungsgebiet der Stadt Heidenheim als Beispiel
- Vorstellung der Arbeitsgruppe „Umgestaltung des Ostplatzes“ als Beispiel des bereits begonnenen bürgerschaftlichen Engagements in der Oststadt
- Erläuterung der vorgeschlagenen weiteren Arbeitsgruppen
- Zusammenfinden der Arbeitsgruppen
- Zusammenfassung des Abends

Ende der Veranstaltung: ca. 20:30 Uhr



Bürger-Arbeitsgruppen

Vorschläge für Bürger-Arbeitsgruppen

Folgende Projektideen bzw. Arbeitsgruppen (AGs) werden zur Weiterentwicklung im Rahmen des Netzwerkabends vorgeschlagen:

AG 1 – Umgestaltung des Ostplatzes

Beim Stadtteilspaziergang brachte ein Bürger seine Ideen für die Umgestaltung des Ostplatzes mit Beteiligung der Bewohner ein. Darauf aufbauend setzte sich die Stadt Heidenheim mit einem Planungsbüro in Verbindung, das auf die Umgestaltung öffentlicher Räume unter aktiver und nachhaltiger Einbeziehung der Bürgerschaft spezialisiert ist. Dieses Büro wird den Prozess begleiten und die Bürger unterstützen.

AG 2 – Stadtteilzeitung

Ziel der Stadtteilzeitung ist die Förderung der Kommunikation im Stadtteil. Eine Stadtteilzeitung, die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam selbst erstellen, trägt zur besseren Identifikation mit dem Stadtteil bei und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

AG 3 – Nachbarschaftliche Tauschbörse

Die Tauschbörse ist eine organisierte Form der Nachbarschaftshilfe, bei der es um das Geben und Nehmen kleiner Dienstleistungen geht. Sie fördert u. a. die Identifikation mit dem Stadtteil und den sozialen Zusammenhalt.

AG 4 – Stadtteilfest

Das gemeinsame Organisieren und Durchführen eines Festes im und für den Stadtteil trägt ebenfalls zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Stärkung der Identifikation mit dem Stadtteil bei.

AG 5 – Gründung einer Initiative zur Herstellung eines Aussichtsturmes

Beim Netzwerkabend soll eine Initiative gegründet werden, die sich um die Wiederherstellung des Aussichtsturms auf dem Schmittenberg kümmern wird.